

ZUSAMMEN AUF DEM LAUFENDEN 06 / 2026

KENNZAHLEN PER, 31. MAI 2026 (INDIKATIVE ANGABEN)



110.61%
DECKUNGSGRAD
(UNGEPRÜFT)



+ 2.76%
NETTOPERFORMANCE
(UNGEPRÜFT)

*Die Aktiven unserer Stiftung belaufen sich insgesamt auf CHF 8.391 Mrd.
33'320 Personen sind Mitglied und 4'084 Rentner versichert.*

Sehr geehrte Versicherte, angeschlossene Unternehmen und Partner

Wir hoffen, dass diese Mitteilung Sie zum Sommeranfang bei guter Gesundheit erreicht.



DIE LAGE AN DEN FINANZMÄRKTEN

Kommentar unseres CIO Jean-Bernard Georges

Die starken Arbeitsmarktzahlen in den USA und die immer weiter ansteigende Inflation – inzwischen liegt sie bei 4,2% – erhöhen die Wahrscheinlichkeit einer Zinserhöhung seitens der FED an ihrer Sitzung vom 17. Juni. Diese Sitzung wird mit Spannung erwartet, da sie zugleich die Einführung von Kevin Warsh in seine neue Funktion als Vorsitzender darstellt. Nach einem zeitweiligen, ölpreisbedingten Einbruch tendieren die langfristigen Obligationenzinsen erneut nach oben, was den Dollar automatisch attraktiver macht und die Korrektur des Goldpreises sowie der Preise anderer Edelmetalle in die Länge zieht. Anzumerken ist zudem, dass Indien Restriktionen gegen den Goldimport verhängt hat, um seine Währung zu verteidigen und sein Handelsdefizit abzubauen.

COPRE

Die Schwäche des Ölpreises je Barrel gibt angesichts der erneuten Spannungen nach dem Abschuss eines Apache-Kampfhelikopters durch die iranischen Streitkräfte und die anhaltende Sperrung der Strasse von Hormuz durchaus Anlass zu Verwunderung.

Der willkommene Rückgang des Rohölpreises lässt sich in erster Linie auf den spektakulären Einbruch der chinesischen Importe im vergangenen Monat zurückführen – derzeit liegt er so tief wie seit 2018 nicht mehr. Ein vorübergehendes Phänomen oder ein Alarmsignal in Sachen Wachstum des asiatischen Giganten? Die nächsten Monate werden es weisen.

An den Aktienmärkten scheinen die genannten Besorgnisse mehr oder weniger vorbeizugehen; sie surfen immer noch auf der KI-Welle und der Hausse der zugehörigen Sektoren. HP, IBM und Dell konnten beispielsweise spektakuläre Haussen verzeichnen, ebenso die koreanischen Halbleiterriesen Samsung und SK Hynix. Die in jüngster Zeit ausgezeichnete Performance der Schwellenländer hängt voll und ganz von diesen wenigen Titeln ab, zu denen auch TSMC aus Taiwan mit einer inzwischen auf 15 % angewachsenen Gewichtung im MSCI Emerging Markets zählt. Das Phänomen «Marktkonzentration» betrifft somit nicht nur den US-amerikanischen Markt, und die von den Schwellenlandmärkten verheissene Diversifikation dürfte sich als Illusion erweisen, da sie nur ein einziges und mit den Industrieländern deckungsgleiches Thema betrifft.

Gerade dieses Thema ist im Markt Schweiz kaum vertreten, sodass der Swiss Performance Index eine deutlich bessere Diversifikationsquelle darstellt, aber logischerweise auch einen deutlich geringeren – wenn auch durchaus beachtlichen – Anstieg aufweist. Die anstehende Abstimmung verunsichert das Anlegerpublikum ebenfalls, da sie zu einer Begrenzung der Einwanderung und einer Belastung des zukünftigen Wachstums führen könnte.

Demnächst erfolgt der Börsengang der Grossunternehmen SpaceX, Anthropic und OpenAI, wodurch sich die Konzentration auf einige wenige Mega-Kapitalisierungen und das Einzelthema Technologie in den US-amerikanischen und globalen Indizes noch verstärkt. Dieses Bündel von gigantischen Börsengängen dürfte im privaten Anlegerpublikum Gefallen finden; zugleich könnte es auch ein Signal dafür sein, dass das Ende der Börseneuphorie und somit eine Zyklusumkehr nach unten ansteht. Wie die Vergangenheit zeigt, erreichen die Anzahl der Börsengänge und die Aufwärtszyklen häufig zeitgleich ihren Höhe- und Wendepunkt.

Seit einigen Tagen tritt der Technologiesektor auf der Stelle; der Nasdaq 100 verzeichnet seit Ende Mai einen Rückgang von insgesamt 4 %, zudem macht es den Anschein, dass eine (temporäre?) Sektorrotation im Gange ist.

Diese Häufung von Risiken und der Wunsch, die globale Volatilität unseres Anlageportfolios langfristig zu mindern, hat uns vor Kurzem dazu bewogen, ein dynamisches Programm zur Risikominderung bei unseren passiven Anlagen in Schweizer und internationalen Aktien aufzugleisen, das von einem entsprechend spezialisierten externen Partner gesteuert wird. Dieses Programm besteht seit einigen Wochen; es dürfte die Folgen zukünftiger Börseneinbrüche abmildern.



PERFORMANCE

Im Monat Mai hat unsere indikative Performance sich dank der Kursanstiege in den Segmenten Aktien Schweiz und Aktien international um 0,97% verbessert.

Unsere indikative Performance seit dem 1. Januar beläuft sich auf +2,76% und liegt damit leicht unter derjenigen des UBS-Index für sämtliche Pensionskassen (+3,18%) sowie des UBS-Index für Pensionskassen mit über CHF 1 Milliarde Vermögen (+3,15%). Der Swisscanto Pensionskassen-Monitor schneidet mit +3,31% noch besser ab.

Dieser Performance-Rückstand ist voll und ganz auf die Schwäche der Schweizer Aktien und unser im Vergleich zu den anderen Pensionskassen unterdurchschnittliches Engagement in internationalen Aktien zurückzuführen. Seit Mitte April tritt dieser Effekt besonders deutlich zutage.

Per 16. Juni 2026 hat sich unser provisorisches Anlageergebnis auf +2,94% verbessert.



PENSIONSKASSEN-RATING

Wie jedes Jahr haben die «SonntagsZeitung» und die «Finanz und Wirtschaft» ihr Pensionskassen-Rating veröffentlicht.

Unsere Stiftung hat sich auch dieses Jahr in verschiedenen Kategorien beachtlich qualifiziert:

- Rang 4 in der Kategorie «Höchste Anlagerendite über zehn Jahre»
- Rang 2 in der Kategorie «Höchste Verzinsung der Altersguthaben über 3 Jahre»
- Rang 4 in der Kategorie «Höchste Verzinsung der Altersguthaben über 5 Jahre»
- Rang 4 in der Kategorie «Höchste Verzinsung der Altersguthaben über 10 Jahre»

Zudem haben wir uns in der Kategorie «Höchste Anlagerendite über 5 Jahre» für Rang 6 qualifiziert.

Im Preisvergleich für Risikoprämien und Kosten («Mystery Shopping») hat COPRÉ den Sieg davongetragen.

Wir sind stolz auf diese Ergebnisse, da sie unser Engagement für ein nachhaltiges und qualitativ hochwertiges Wachstum widerspiegeln und es uns ermöglichen, den Ausbau unserer Stellung im Markt der schweizerischen beruflichen Vorsorge voranzutreiben!

Details zu den Ergebnissen finden Sie auf den Websites der beiden genannten Medien.



RÜCKVERSICHERUNG – NEUES MELDEVERFAHREN

Neues Verfahren zur Meldung von Arbeitsunfähigkeit und Todesfällen

Uns liegt sehr viel daran, Sie bestmöglich zu begleiten. Daher haben wir unser Dienstleistungsangebot weitentwickelt.

Wir freuen uns, Ihnen mitzuteilen, dass wir einen weiteren Fortschritt in der Digitalisierung unserer Prozesse verzeichnen können: Die neue Online-Plattform PK Net dient zur Meldung von Arbeitsunfähigkeit und Todesfällen. Sie wird von unserem Rückversicherer PK Rück zur Verfügung gestellt.

Welche Veränderungen kommen auf Sie zu?

Dieses neue Tool soll Ihnen die Bearbeitung Ihrer Meldungen erleichtern und beschleunigen:

- Rund um die Uhr zugänglich: Die Plattform steht Ihnen an 24/24 Stunden und 7/7 Wochentagen zur Verfügung.
- Geleitete und intuitive Erfassung: Bei der Übermittlung der notwendigen Daten werden Sie Schritt für Schritt und Phase um Phase im Rahmen einer eingehenden Vorgehensbeschreibung angeleitet.
- Gesicherte Hinterlegung von Unterlagen: Sie können die Belege direkt hinterlegen – ihre Vertraulichkeit und Sicherheit ist von A bis Z gewährleistet.

Wie loggen Sie sich ein?

Ab heute können Sie sich über zwei Kanäle mit dieser Plattform verbinden:

- Unser Webportal Unternehmen: Sie finden den entsprechenden Link zur Plattform PK Net im Dropdown-Menü des Webportals unter «Meldungen». Diese Option hat den Vorzug, dass zahlreiche Datenfelder automatisch ausgefüllt werden. Zudem können Sie jederzeit die übermittelten Daten einsehen und die gemeldeten Fälle mit zusätzlichen Unterlagen ergänzen.
- Unsere Website: Sie finden den entsprechenden Link im Bereich «Dokumente angeschlossene Unternehmen». Bei der Wahl dieser Option liegt es an Ihnen, alle erforderlichen Datenfelder von Hand auszufüllen; ausserdem lassen sich nachträglich keine Unterlagen mehr einreichen.

Welche Voraussetzungen sollten Sie mitbringen?

Die Nutzung von PK Net über das Webportal Unternehmen erfordert persönliche Zugangsdaten für dieses Portal. Zudem sollte Ihre E-Mail-Adresse vorab in Ihrem Profil hinterlegt sein.

COPRÉ

Falls Sie noch keinen Zugang zum Webportal Unternehmen haben

Wir empfehlen Ihnen, den Zugang zu beantragen. Bei der Registrierung sollten Sie zur zwei-Faktor-Authentifizierung vorzugsweise die Option E-Mail wählen. Wenn Sie die Option SMS vorziehen, nehmen Sie bitte Kontakt mit Ihrem Ansprechpartner oder Ihrer Ansprechpartnerin auf, damit er oder sie Ihre E-Mail-Adresse in unserem System hinterlegen kann.

Sprachliche Besonderheiten

Derzeit steht der Zugang zur Plattform in deutscher und französischer Sprache zur Verfügung. Die bisher verwendeten Formulare werden in beiden Sprachen aus dem Verkehr gezogen.

Meldungen in englischer Sprache haben derzeit noch mithilfe der elektronischen Formulare zu erfolgen. Sie finden sie auf der Website von COPRÉ im Bereich «Dokumente angeschlossene Unternehmen».

Ihr Ansprechpartner bzw. Ihre Ansprechpartnerin steht Ihnen bei Fragen selbstverständlich gerne telefonisch oder per E-Mail zur Seite.

Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen.

Für die weitere Zusammenarbeit wünschen wir Ihnen alles Gute und beste Gesundheit.

Lausanne, den 18 Juni 2026



Claude Roch
Präsident des Stiftungsrats



Pascal Kuchen
Chief Executive Officer